



HAFENMUSEUM
HAMBURG

VON WEGEN STILLSTAND



**Finde heraus, wie viel Bewegung
im Museum steckt!**

Eine Forschungsreise für Kinder



Startpunkt: Draußen vor der Eingangstür
Dauer ca. 30 bis 45 Minuten
ab 6 Jahre

Dies ist das Forschungsheft von:

Herzlich willkommen
im Hafenmuseum!
Wie schön, dass du
mitmachst.





Als du heute Morgen aufgewacht bist, was hast du da gemacht? Deine Bettdecke zur Seite geschlagen? Deine Augen aufgemacht? Oder dich gereckt und gestreckt? Wie hast du dich heute schon bewegt? Kannst du dich erinnern?



Du kannst dich selbst bewegen, wenn du läufst oder mit den Fingern wackelst. Du kannst auch etwas anderes in Bewegung setzen, wenn du einen Einkaufswagen schiebst. Wenn du auf einem Fahrrad sitzt, kannst du das Fahrrad und gleichzeitig dich selbst durch deine Körperkraft in Bewegung bringen. Und manchmal kann dein Körper auch einfach nur dasitzen und sich trotzdem bewegen. In einem fahrenden Auto ist das so oder in einem Karussell.



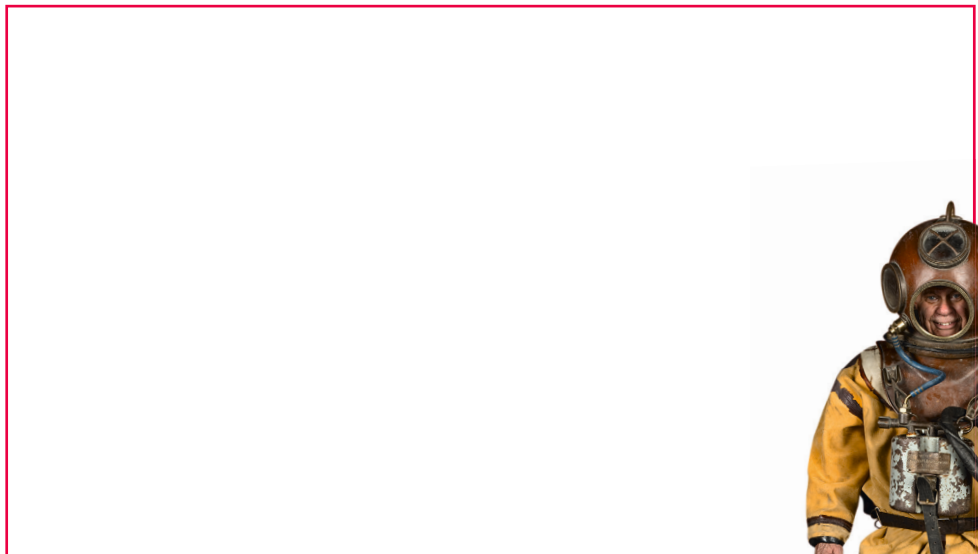
Beginne deine Forschungsreise
draußen vor dem Museumseingang.



Wenn du draußen vor der Eingangstür stehst, hast du einen Blick auf viele unterschiedliche riesige, schwere Dinge. Container zum Beispiel. Um einen Container von der Stelle zu bewegen, brauchen wir bestimmte Fahrzeuge. Einen Lastwagen zum Beispiel, oder einen Zug oder einen Van Carrier. Kannst du ihn entdecken?



Was kannst du aus eigener Kraft nicht von der Stelle bewegen?
Erfinde eine Maschine, die das für dich machen kann und male sie auf.

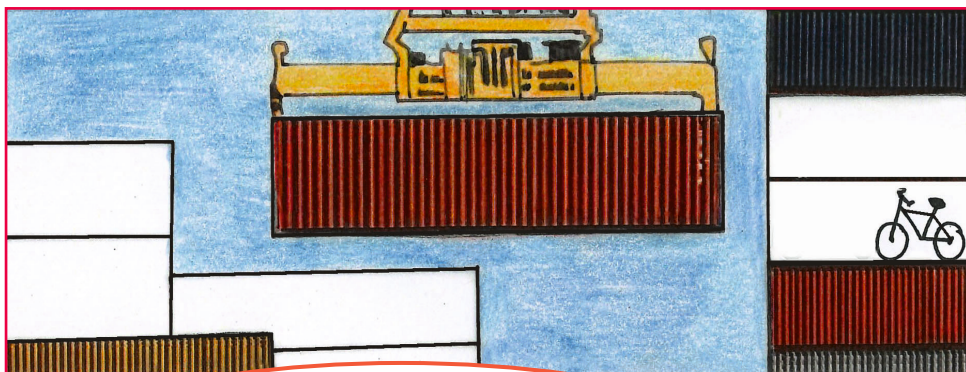


Kannst du die aufgestapelten Container sehen?
Gehe zu ihnen. In einem ist sogar ein Auto.



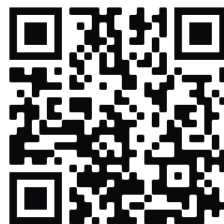
Wenn ein Containerschiff fertig beladen ist, kann es sich auf den Weg zu einem anderen Hafen machen, zu dem es die Container mit den Dingen drin hinbringen soll.

Befülle deine Container. Was möchtest du gerne mit einem Schiff an einen anderen Ort bringen?



Ein Van Carrier ist ein besonderes Fahrzeug.
Er ist so gebaut, dass er einen Container hochheben und an einen anderen Ort bringen kann. Er kann sie zum Beispiel von einem Lastwagen zu einer Lagerfläche bringen und von dort aus zur Kaikante.
Der Van Carrier kann die Container auch übereinanderstapeln.
Das spart eine Menge Platz.

Einfach scannen und die Bewegung im Hafen entdecken.
Das, was in diesem kleinen Film geschieht, ist in Wirklichkeit viel langsamer. Dieser Trick heißt *Zeitraffer*.



Diese Inhalte liegen außerhalb der Verantwortung der SHMH und des Hamburger Hafenmuseums. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für diese Inhalte. Für den Inhalt ist ausschließlich die HHLA Hamburger Hafen und Logistik AG verantwortlich.



Kannst du die grüne Wand sehen? Gehe die Treppe rauf und auf der anderen Seite wieder runter. Suche nach einem großen Segelschiff mit vier Masten.

Bist du bei dem Segelschiff mit den vier Masten angekommen? Dieses Segelschiff heißt PEKING. Allein mit dem Wind in den Segeln ist sie vor fast hundert Jahren zum ersten Mal um die halbe Welt gereist. Ohne Motor bis nach Südamerika.



Was könnten die Menschen damals auf ihren Reisen auf hoher See gesagt oder gedacht haben?



Foto: Laeisz Archiv

32 Segel hatte die Peking. Wenn du alle Segel auf dem Boden nebeneinanderlegen würdest, dann wäre die Fläche so groß wie 16 Tennisplätze. Genäht wurden die Segel mit der Hand mit Nadel und Segelgarn. An Bord war immer ein Segelmacher mit dabei. Er prüfte die Segel während der Fahrt. Zusammen mit den Matrosen reparierte er sie, wenn sie kaputt gingen. Aber es gab für jedes einzelne Segel auch immer zwei passende Ersatzsegel an Bord.
Für alle Fälle.

Die PEKING ist nur mit der Kraft des Windes gefahren. Aber es gibt auch noch andere Möglichkeiten, etwas in Bewegung zu setzen. Zum Beispiel mit einem Pferd oder mit Dampf.



Was setzt was in Bewegung?



Pferd



Wasserdampf



Motor



Wind

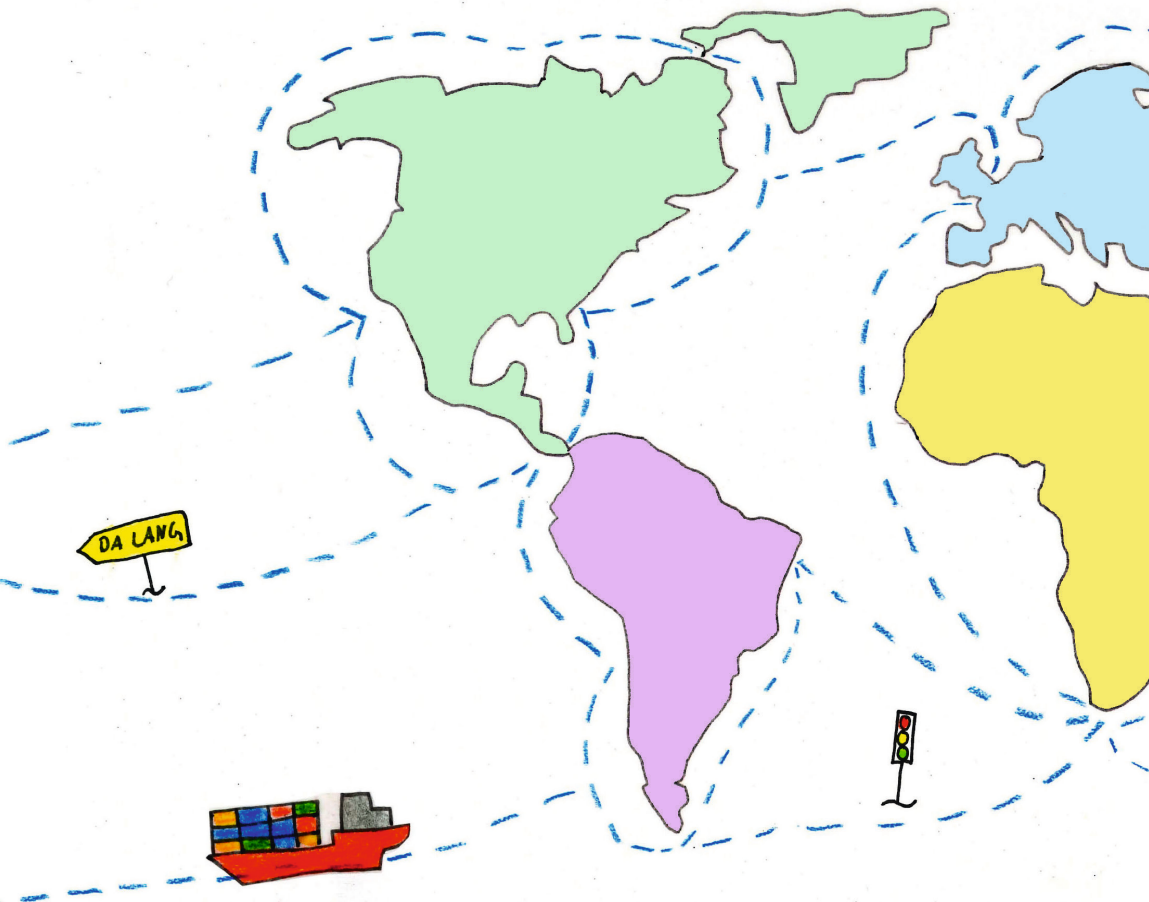


Mensch



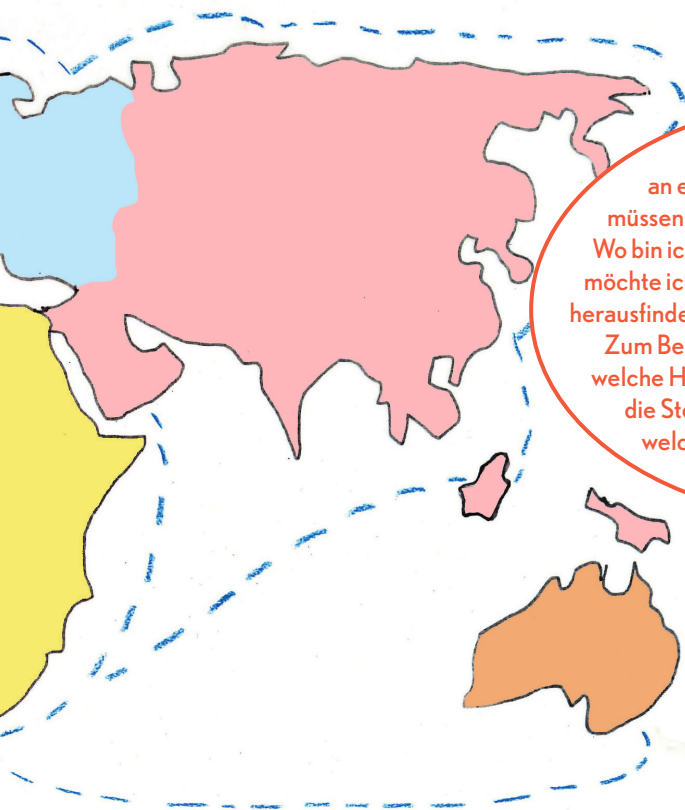
Wenn sich ein Schiff auf dem Meer bewegt, hat es ein bestimmtes Ziel. Ein Containerschiff muss schließlich die Container von dem einen an den anderen Ort bringen. Auf dem offenen Meer ist manchmal kein Land in Sicht. Woher weiß das Team auf dem Schiff dann, wo es eigentlich hin muss?

Kannst du das Schiff sehen? Wie findet es den richtigen Weg?
Kannst du hilfreiche Schilder oder Zeichen erfinden?



Und wenn sich das Schiff nicht bewegen soll? Auf offener See oder im Hafen wird es allein durch die Strömung und den Wind einfach davon getrieben. Wenn der Anker des Schiffes auf dem Grund des Meeres liegt, kann das nicht passieren.

Kannst du diesen Anker im Hafenmuseum finden? Gehe zurück über die Treppen in das Gebäude hinein. Über der Tür steht *Schaudepot*. Suche den Anker im hinteren Bereich in der Nähe einer sehr großen runden Uhr. Kannst du weitere Anker an den Modellschiffen entdecken?



Wenn wir von dem einen an einen anderen Ort möchten, dann müssen wir bestimmte Dinge wissen. Erstens: Wo bin ich eigentlich gerade? Und zweitens: Wo möchte ich hin? Dann können wir den besten Weg herausfinden. Dafür gibt es verschiedene Hilfsmittel. Zum Beispiel einen Kompass, der uns sagt, wo welche Himmelsrichtung ist, oder Karten. Sogar die Sterne können uns Hinweise geben, in welche Richtung wir müssen. Das alles nennt man *Navigation*.

Jetzt hast du es geschafft. Herzlichen Glückwunsch. Du hast herausgefunden, wie viel Bewegung im Museum steckt. Jetzt bist du Museumsexpert*in. An der Kasse bekommst du deine Urkunde!



FÜR ZUHAUSE

Die Fenster in einem Schiff heißen Bullaugen. Das ist ein Bullauge der PEKING.



Stell dir vor, du bist im Schiffsbauch der PEKING unterwegs auf hoher See. Kannst du deinen Ausblick in das Bullauge malen? Ist vielleicht schon Land in Sicht? Wenn du möchtest, kannst du auch eine Geschichte dazu erfinden.*



* Wir können dein Bild/deine Geschichte auf unserer Website oder über die Sozialen Medien anderen Menschen zeigen. Dafür brauchen wir deinen Namen, dein Alter und einen Erwachsenen, der Bescheid weiß und einverstanden ist. (info@am.shmh.de)



Möchtest du weitere Geschichten zu spannenden Dingen aus unseren Museen kennenlernen? Dann schau in unseren Büchern *Mit Kindern durchs Museum* nach. Noch mehr freuen wir uns natürlich immer über deinen Besuch! Angebote für Kinder im Hafenmuseum Hamburg und den anderen Museen der SHMH findest du auch unter **www.shmh.de**



Die Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH) und der Carlsen Verlag haben die Kinderbuchreihe *Mit Kindern durchs Museum* herausgebracht. In insgesamt vier Pappbänden zu den Themen *Wasser*, *Farben*, *Zuhause* und *Zahlen* werden Objekte aus den Sammlungen der SHMH gezeigt.

Übriges kannst du
im Hafenmuseum noch andere
Taucherausrüstungen finden.
Kleiner Tipp: Such sie in einem
Gang, an dessen Anfang
eine Glocke steht.



Stiftung Historische Museen Hamburg

Hafenmuseum Hamburg

Australiastraße, Kopfbau

Schuppen 50 A

20457 Hamburg

info@museum-der-arbeit-hafenmuseum.de

www.shmh.de

Konzeption: Hafenmuseum Hamburg / Transfer des
Wissens sowie Bildung und Vermittlung

Gestaltung: Barbara Schirmer

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien